



Soziale Ungleichheiten und die Landfrage: Herausforderung für den kolumbianischen Friedensprozess

CICLO DE
EVENTOS
CAPAZ

Die Ungleichheit am Beispiel des Großgrundbesitzes

Diana Carolina Sanabria Ramírez, LL.M.
dianasanabria23@hotmail.com



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Agenda

- I. Kontext
- II. Derzeitige Landkonzentration in Kolumbien
- III. Ursachen der Landkonzentration
- IV. „Juristische Entziehung“ des Landes
- V. Aktuelle Herausforderungen



I. Kontext

Friedensvertrag zwischen der Kolumbianischen Regierung und der Guerilla FARC (Nov. 2016).

1. Landreform
2. Politische Partizipation der FARC
3. Entwaffnung der FARC
4. Vorgehen gegen Drogenhandel
5. Umgang mit den Opfern (Integrales System für Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Nichtwiederholung)
6. Implementierung, Monitoring und demokratische Bestätigung des Vertrages



© Alejandro Ernesto, EFE

I. Kontext

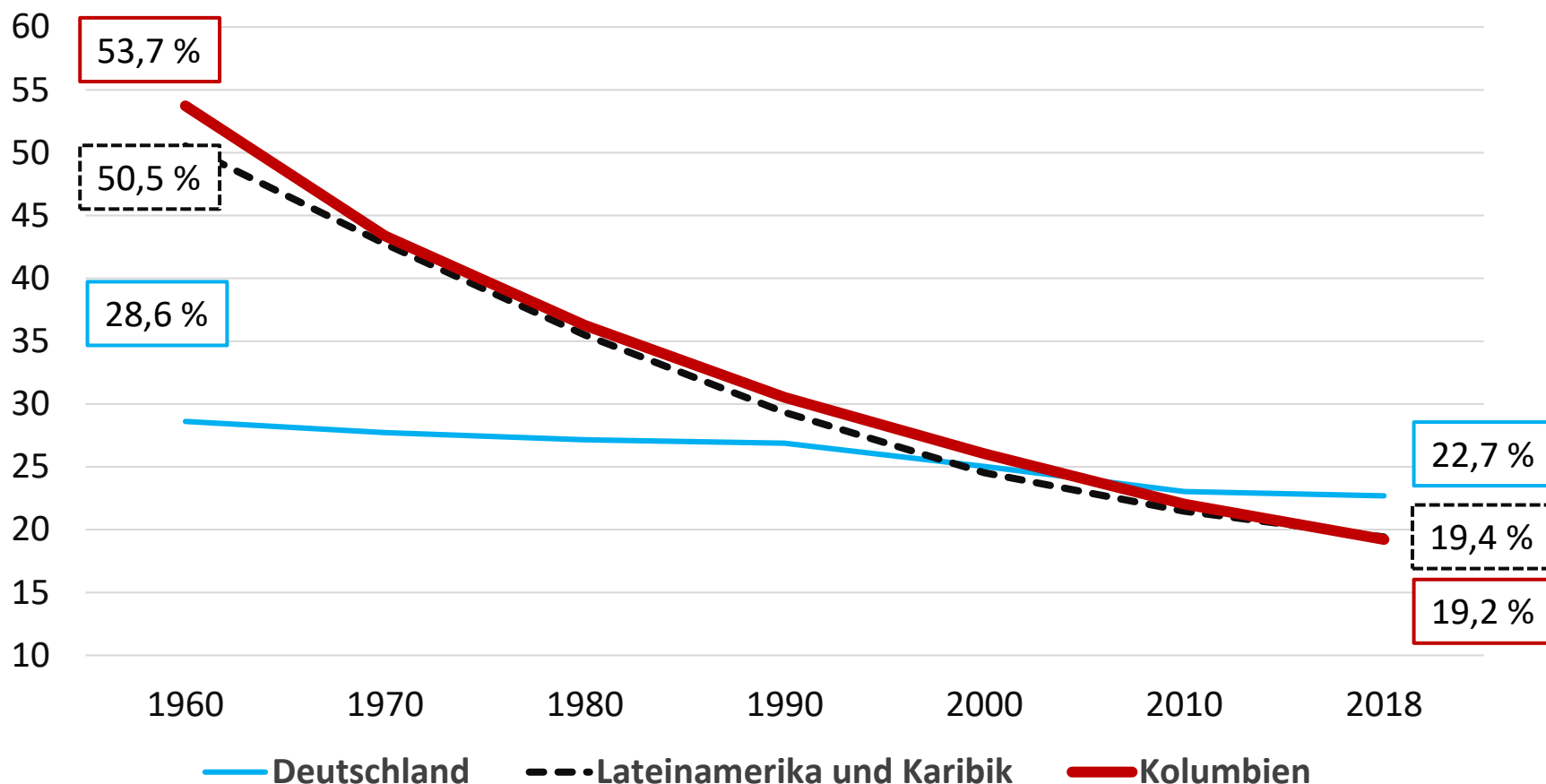
Bewaffneter Konflikt

- Ungleiche Landverteilung seit Zeiten des Kolonialismus.
- Permanente Konflikte zwischen kleinen Bauern und Großgrundbesitzern.
- Politische Lösung: Agrarreform oder Landreform.
- Gescheiterte Agrarreform 1961 (Gesetz 135).
- Gründung der Guerilla FARC 1964 – Gründungsmitglieder: Bauern.
- Eine der wichtigsten Forderungen der Guerilla FARC war die gerechte Landverteilung.

I. Kontext

Ländliche Bevölkerung

Anteil der ländlichen Bevölkerung (Weltbank, 2019)



I. Kontext

Das „Kleinbauern-Grundrecht“

Art. 64 kol. Verfassung

„Pflicht des Staates ist, den progressiven Zugang der Landarbeiter zu Landeigentum individuell oder assoziativ zu fördern (...) um das Einkommen und die Lebensqualität der *campesinos* (Kleinbauern) zu verbessern“.

Mischung zwischen Staatszielbestimmung und **Grundrecht**

Kol. Verfassungsgerichtshof 2015:

Art. 64 k.V. „Kleinbauern-Grundrecht“ (C-623-2015)

Zugang der Landwirte zu Land

C-623-2015

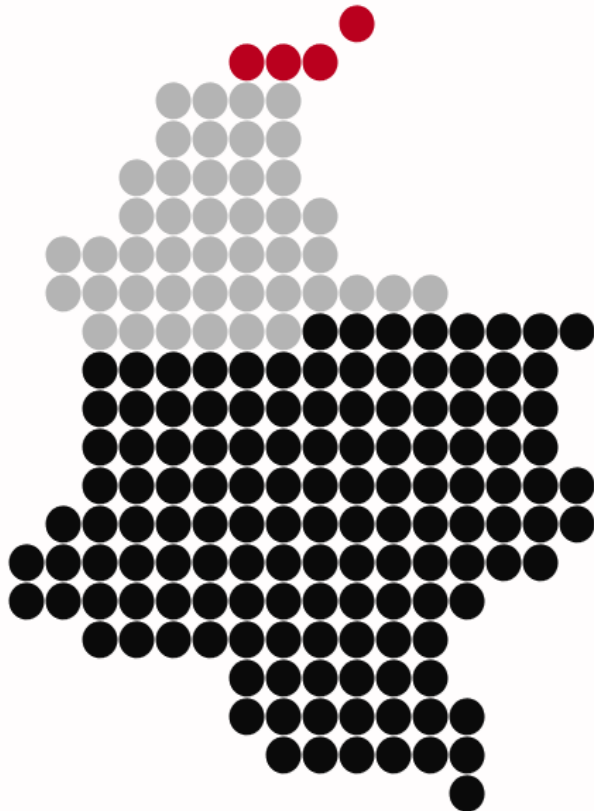
Durch, u.a.:

- ✓ Zuerkennung von Landtiteln über individuelles oder kollektives Landeigentum,
- ✓ Verpachten ländlicher Flächen,
- ✓ Schaffung von Krediten zum Kauf von ländlichen Grundstücken.

II. Derzeitige Landkonzentration in Kolumbien

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Zählung

Bestünde das ganze Land aus landwirtschaftlicher produktiver Fläche:



- Anteil an der gesamten produktiven ländlichen Fläche: **2,0 %**
 - Größe: bis zu 5 Hektar
 - **70,4 % der LB¹**
- Anteil an der gesamten produktiven ländlichen Fläche: 24,2 %
 - Größe: 5 – 1.000 Hektar
 - 29,4 % der LB
- Anteil an der gesamten produktiven ländlichen Fläche: **73,8 %**
 - Größe: über 1.000 Hektar
 - **0,2 % der LB**

Grafik: Anteil nach Größe der LB an der gesamten produktiven ländlichen Fläche (2016).

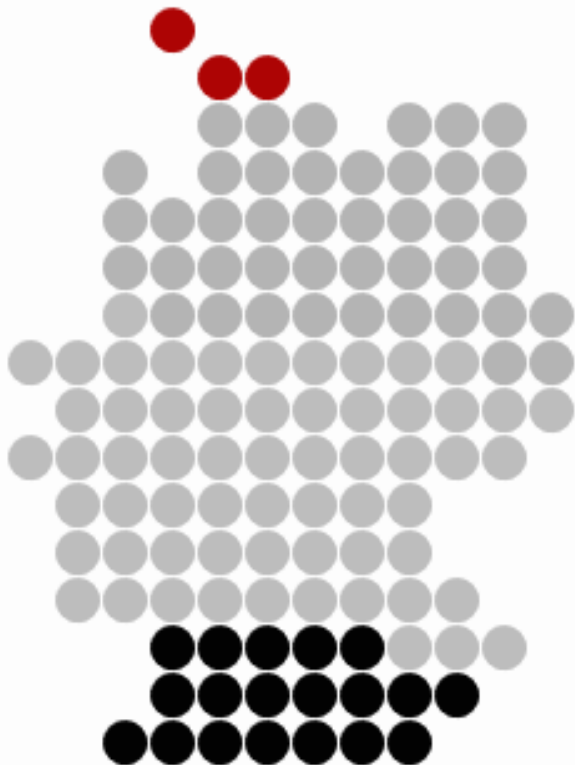
Datenquelle: 3^{er} Censo Nacional Agropecuario, DANE.

¹LB: Landwirtschaftliche Betriebe

II. Derzeitige Landkonzentration in Kolumbien

Im Vergleich mit Deutschland

Bestünde das ganze Land aus landwirtschaftlicher produktiver Fläche:



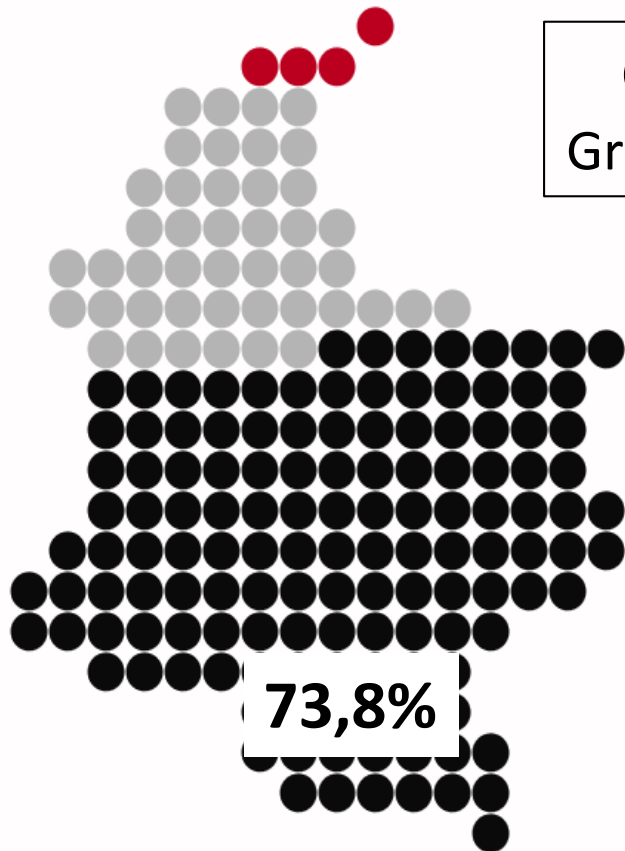
- Anteil an der gesamten produktiven ländlichen Fläche: **2 %**
 - Größe: bis zu 10 Hektar
 - **24,3 % der LB**
- Anteil an der gesamten produktiven ländlichen Fläche: 82,7 %
 - Größe: 10 – 1.000 Hektar
 - 75,1 % der LB
- Anteil an der gesamten produktiven ländlichen Fläche: **15,2 %**
 - Größe: über 1.000 Hektar
 - **0,6 % der LB**

Grafik: Anteil nach Größe der LB an der gesamten produktiven ländlichen Fläche (2016).

Datenquelle: Deutscher Bauernverband, [Situationsbericht 2018/19](#), S. 79.

II. Derzeitige Landkonzentration in Kolumbien Im Vergleich mit Deutschland

Großgrundbesitz
Größe über 1.000 Hektar

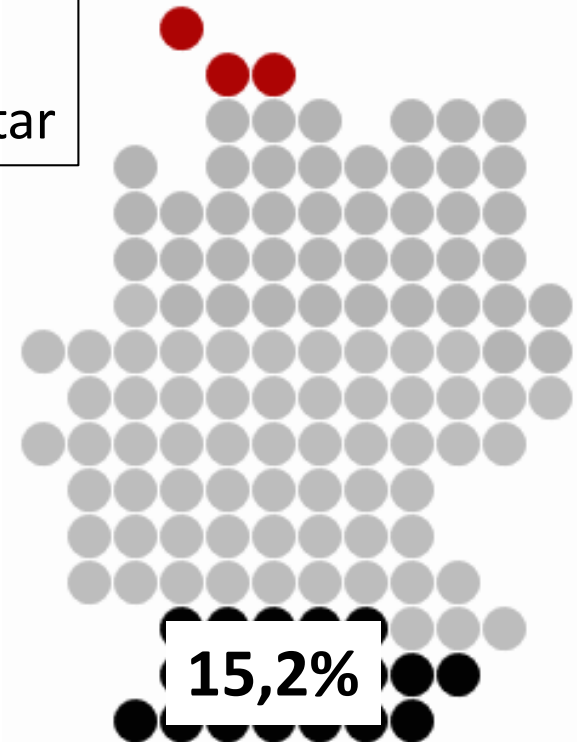


73,8%

0,2%

Flächenanteil

Landw. Betriebe



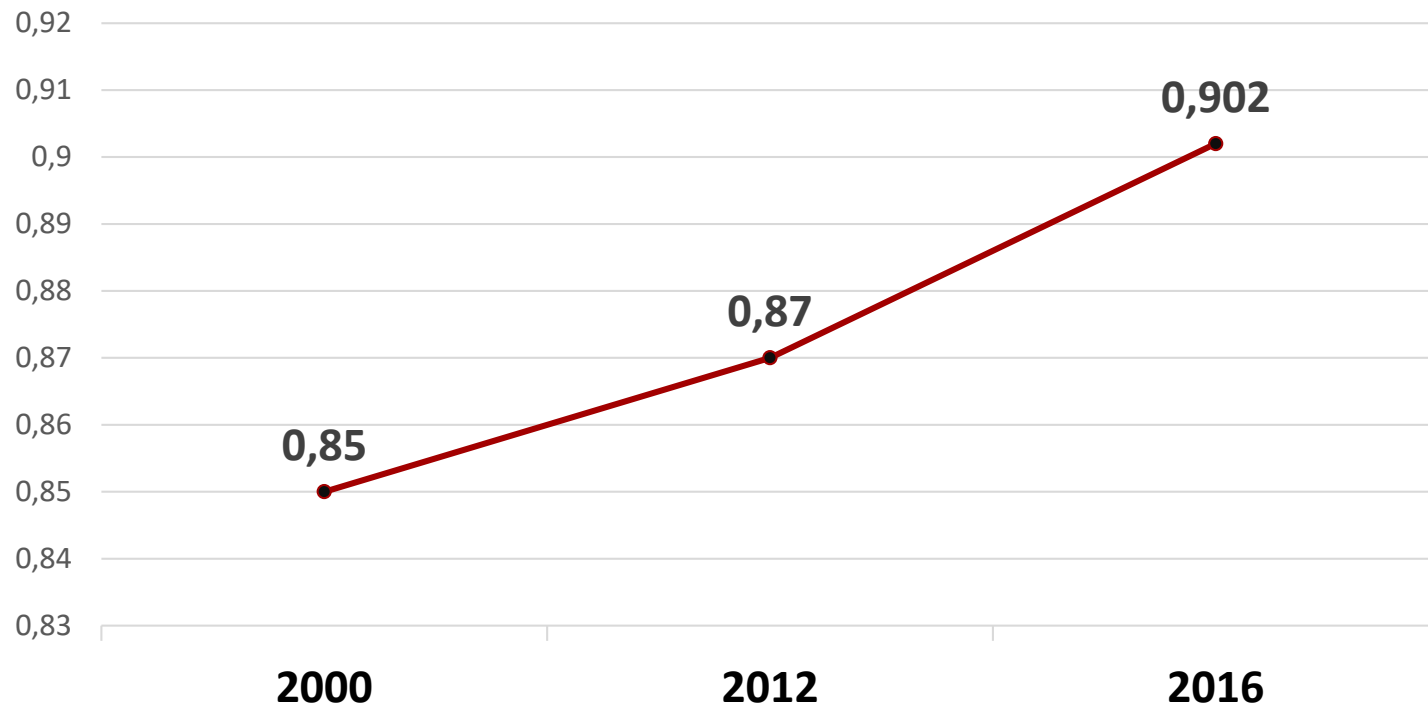
15,2%

0,6%

II. Derzeitige Landkonzentration in Kolumbien

Landverteilung in Kolumbien

Gini-Koeffizient



Gini Werte

1 = maximale Ungleichverteilung
0 = gleichmäßige Verteilung

III. Ursachen der Landkonzentration

- 100 Jahre nach Beginn der **sog. spanischen Eroberung** des amerikanischen Territoriums:
 - Criollos bildeten in den fruchtbaren Tälern Latifundios (Großgrundbesitz).
 - Kleinbauern siedelten sich auf den umliegenden Bergabhängen an.
- **Kein erfolgreicher politischer Kompromiss** während der Zeit als Republik (die letzten 200 Jahre) in Bezug auf Landreformen.
- **Bewaffneter Konflikt**
 - 8.028.673 Menschen wurden zwischen 1985 und 2018 aus ihrer Heimat vertrieben.¹ Kolumbien ist das Land mit am meisten internen Flüchtlingen auf der Welt (UNHCR, 2018).
 - Ca. 6,6 Millionen Hektar wurden zwischen 1980 und 2010 „verlassen“ und ggf. von Dritten „entzogen“ – Landraub.²

¹ Unidad para las Víctimas: <https://cifras.unidadvictimas.gov.co/Home/Desplazamiento> (Stand: 01.12.2018).

² Comisión de seguimiento a la política pública sobre desplazamiento forzado: III Encuesta Nacional de Verificación de los Derechos de la Población Desplazada 2010. Resumen de los resultados preliminares en materia de bienes rurales, 2010, S. 15.

IV. „Juristische Entziehung“ des Landes

1. Baldíos

Baldío: Gebiet, das der öffentlichen Hand gehört; öffentliches Brachland.

Der kolumbianische Staat vergibt Land aus den *baldíos* an bedürftige Kleinbauern → damit wird die Pflicht aus Art. 64 k.V. erfüllt.

Probleme

- Der Staat hat kein einziges und umfassendes Landkataster – Beschreibungen und Karten der Grundstücke.
- Angaben im Grundbuch sind unvollständig und konfus.
- Die *baldíos* landen in falschen Händen u.a. durch „juristische Entziehung“ (*despojo jurídico*).

IV. „Juristische Entziehung“ des Landes

2. Despojo jurídico

Ein bedürftiger Kleinbauer darf das Eigentum eines *baldíos* erwerben, wenn er die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, z.B. kein anderes Grundeigentum zu haben.

Eigentumserwerb = Modus + Titel
 $E = M + T$

Eigentumserwerb eines *baldíos*:

Modus: produktiver Besitz

Titel: Verwaltungsakt der Nationalen Landagentur



$E \text{ baldío} = M_1 + T_1$

Zugang zu *baldíos* durch Ersitzung:

Modus: Ersitzung (Zeitablauf)

Titel: Urteil



$E \text{ baldío} \neq M_2 + T_2$

Beispiel 1

Der Kläger muss kein „bedürftiger Landwirt“ sein. Kein produktiver Besitz vorausgesetzt.

IV. „Juristische Entziehung“ des Landes

2. Despojo jurídico

Beispiel 2

Vergabe eines *baldíos*:
Größe = Familien-
agrareinheit (FAE) ✓

„Kleine“ Vergaben
(entsprechen der Größe der
FAE) → Jahre später
Grundstücksvereinigung ✗

Ein einziger
Eigentümer
mit
tausenden
von Hektar ✗

$$\text{FAE} = X$$

$$\text{FAE} \neq X + X + X$$

$$\text{FAE} \neq 3X$$

IV. „Juristische Entziehung“ des Landes

2. Despojo jurídico

- Die „juristische Entziehung“ des Landes ist nur einer der Wege zum Großgrundbesitz in Kolumbien.
- Einer „juristischen Entziehung“ des Landes kann u.a. Vertreibung, Verschwindenlassen, Erpressung oder Tötung vorausgegangen sein.
- Wirtschaftliche (unternehmerische) Interessen am Land:
 - Agrarindustrie (z.B. Ölpalmen, Cacao, Avocado, Viehzucht).
 - Bergbau (z.B. Gold, Kohle).
- Wenige Zukunftsperspektiven auf dem Land → Migration in die Städten. Verkauf der Grundstücke für sehr niedrige Preise.

V. Aktuelle Herausforderungen

- Kataster und Grundbuch.
- Rückgewinnung von *baldíos*, die in falschen Händen gelandet sind.
- Finanzierung der Landreform – Entwurf des nationalen Haushaltsgesetzes für 2020:
 - **Nationale Landagentur** (zuständig für die Zuerkennung von Landtiteln und den Zugang zu Land): **18,9% weniger** als 2019.
 - Agentur für Landentwicklung: **12,9% weniger** als 2019.
 - Agentur für Landerneuerung (zuständig für die Landentwicklungspläne): **10,4% weniger** als 2019.
- Politischer Kompromiss für eine gerechte Landverteilung (Landreform).

Mehr Informationen über das „Kleinbauern-Grundrecht“ ...

